

Einblicke

Pfarre **St. Radegund**

10. Jahrgang, Sonderausgabe, Februar 2022

Sonderausgabe



WEIL DEINE STIMME ZÄHLT

Bestimme mit und wähle
den Pfarrgemeinderat.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Bedeutung & Chance Ehrenamt

Von Lothar Zenetti stammen folgende Zeilen:

Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche. Sie werden antworten: Die Messe.

Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe. Sie werden antworten: Die Wandlung.

Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist. Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben, wie es ist.“

Liebe Leserinnen und Leser dieses Sonderblattes!

Als Kirche versuchen wir aktiv und ganz bewusst Wandlung zu gestalten. Menschen vor Ort versuchen, die Zeichen der Zeit zu erkennen und zu deuten, und eine Antwort auf die Lebensfragen der Menschen zu geben. Ehrenamtlich Engagierte, insbesondere auch Pfarrgemeinderätinnen und -räte, sind mittendrin im Leben ihrer Pfarrgemeinde, teilen Freude und Hoffnung, Trauer und Angst ihrer Mitmenschen. Sie verleihen mit ihren Fähigkeiten der Kirche von St. Radegund ein Gesicht. Sie unterstützen den Pfarrer und die hauptamtlichen Mitarbeitenden mitverantwortlich bei der Führung der Pfarre. Sie vertrauen darauf, dass von innen her Wandlung möglich ist, dass Kirche sich immer wieder wandelt und mittendrin im Leben der Menschen der jeweiligen Zeit sein kann.

Wandlung wird möglich durch Frauen und Männer, Jugendliche und Erwachsene, die ihre Talente, ihre Perspektive, ihre Kreativität, ihre Kritik, ihr Engagement, ihre Freude und Hoffnung einbringen. In diesen Menschen bekommt der Hl. Geist die Chance unerwartet zu wirken, sodass Veränderung und Wandel geschehen. „Das Wichtigste in der Kirche ist die Wandlung“ Auf der folgenden Seite finden Sie Schwerpunkte, in denen „Kirche in St. Radegund“ bereits lebendig erfahrbar ist. Wir brauchen SIE, Ihre Fähigkeiten und Perspektiven, um unsere Pfarre gemeinsam weiterzuentwickeln. Vielleicht fühlen Sie sich von den Themen angesprochen, sind begeistert und Sie möchten daran mitarbeiten. Vielleicht möchten Sie ein Thema einbringen, für das Sie persönlich brennen. Vielleicht fehlt in unseren Überlegungen etwas für Sie ganz Wesentliches und Notwendiges, das Sie vermissen.

Ich lade Sie ein mitzudenken, mitzuentcheiden und als ehrenamtlich Engagierte und als Pfarrgemeinderat und -rätin die Wandlung mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Mario Offenbacher

Wahlrecht & Ablauf

- Diesem Sonderblatt liegt eine Liste von Personen bei, die ihre Bereitschaft zugesagt haben, hier vor Ort im Pfarrgemeinderat aktiv zu sein. Dieser Zettel erfüllt zugleich die Funktion des Wahlzettels.
- Nutzen Sie ihr Wahlrecht: Nennen Sie 5 oder mehr Personen, die Sie ganz besonders ermutigen möchten, im PGR aktiv zu sein.
- Überlegen Sie auch selbst, ob und in welcher Form Sie sich in Zukunft für unsere Kirche vor Ort einbringen möchten bzw. welche Personen dafür ein Gewinn wären.
- Diesen „Wahlzettel“ können Sie ab 4. März in der Kirche in eine Urne einwerfen oder Sie machen am 20. März im Jugendzentrum/Kirchplatz zwischen 9:00 – 12:00 Uhr von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.
- Alle genannten Personen werden vom Wahlvorstand kontaktiert.
- Wir freuen uns schon darauf, wenn wir Ihnen rund um Ostern den neuen Pfarrgemeinderat vorstellen dürfen.

Die Träger*innen des Lebens und Wirkens von Kirche sind die Menschen vor Ort aufgrund von Taufe und Firmung. (Zukunftsbild Katholische Kirche Steiermark). So sind wir alle beauftragt und berufen. Nehmen wir unsere Verantwortung wahr, nützen wir die Chance aus St. Radegund eine lebendige Pfarre zum Wohle aller zu machen.

PGR-Wahl: Nicht nur eine Kandidat*innensuche, sondern ein geistlicher Weg!

Mit dem Lied: „Wenn wir das Leben teilen“ und dem Gebet: „Mittendrin“, möchten wir in unseren Gottesdiensten und darüber hinaus die Vorbereitungen und Überlegungen rund um die PGR Wahl ganz bewusst vor Gott hinlegen. Wir bitten Sie diesen Weg auch im persönlichen Gebet und mit Offenheit zu begleiten. Was hat Gott mit und für uns in der aktuellen Zeit vor? Welche Talente/Gaben sind uns geschenkt, damit KIRCHE im HEUTE LEBENDIG bleibt/wird?

Das Gebet, sowie eine Hörprobe zum Mitsingen finden Sie auf <https://einblicke.graz-seckau.at/>

Impressum:

Medieninhaber: Römisch-katholisches Pfarramt St. Radegund, Hauptstraße 19, 8061 St. Radegund

Redaktionsadresse: wie oben

Für den Inhalt verantwortlich:

Der Wahlvorstand: Pfarrer Mario Offenbacher, Johanna Eckart, Reingard Flagl, Johann Klingbacher, Sanna Rock-Hetzendorf

Layout & Satz: Gregor Moretti-Wimmer

Kinder & Jugend

Ministrant*innen-Betreuung, Kath. Jugend

Raum für Neues

DEINE Ideen, DEINE Begabungen für eine lebendige Kirche vor Ort.

Feste & Feiern im Kirchenjahr

Adventkranzweihe, Rorate, Adventsingen, Kinderkrippenfeier, Mette, Stefanitag, Wein- und Wassersegnung, Pferdeseignung, Jahresschlussgottesdienst, ... Mariä Lichtmess, Kreuzwegandachten, Feiern am und rund um den Kalvarienberg: Palmweihe, Heiliges Grab, Karfreitagssliturgie, Anbetungsstunden auch für Kinder, Auferstehungs- und Lichterprozession, Feldersegnungen, Maiandachten, Erstkommunion, Firmung, Fronleichnamsprozession, Umgangsonntag, Erntedank, Allerheiligen, Jugendsonntag, besondere Gottesdienste mit den Vereinen, Pfarrfest, Ehejubiläum, Pfarrcafe

Kirche vor Ort in ihrer Vielfalt bei uns in St. Radegund



Sakramentenvorbereitung

Erstkommunion, Firmvorbereitung

Liturgie

Liturgieausschuss, Ministrant*innen, Lektor*innen, Wortgottesdienstleiter*innen, Kommunionhelfer*innen, Kirchenchor, Organisten, Vorbeter*innen, Blumenschmuck, Kirchenreinigung, Tontechnik, Glockenbetreuung, Mesnerdienst

Wallfahrten

Maria Trost, Gutenberg Loretokapelle, Schüsserlbrunn

Dienst am Nächsten

Pfarrcaritas, Kleider- und Lebensmittelsammlung, Sternsingeraktion, Besuchsdienst, Sammlungen, Taxidienst zum Gottesdienst

Wirtschaftsrat

Verwaltung des Geldes, Friedhofsverwaltung, Pflege und Gestaltung Kirchplatz und Friedhof inkl. Winterdienst, Bau des neuen Pfarrheimes, Technische Instandhaltung von Glocken, Uhr, Tontechnik, Elektrik

Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam des Pfarrblatts, Schaukasten, Schriftenstand, Homepage, Social Media, Fotografieren...

Ich engagiere mich in unserer Pfarre, weil ...

Wie ist es gekommen, dass du dich in der Pfarre engagierst?

Antwort: Der Anfang war, denke ich, dass ich von Hannerl und Rudi Eckart gefragt worden bin, ob ich im PGR mithelfen möchte. Im Jänner 2013 hab ich dann das 1. Mal im Pfarrhof geholfen Lichtmesskerzen zu verzieren. Und da ich nicht in ein „Loch“ in der Pension fallen wollte, kam es mir gerade recht, dass ich von Karl Kummer schön langsam in die Welt

der Sakristei eingeführt worden bin. Angefangen mit dem Herrichten des Weihrauchfasses mit der glühenden Kohle bei einem Begräbnis, gefolgt von der Vorbereitung für eine Taufe, Kirchenreinigung usw.

Was macht dir daran Freude?

Antwort: Den Blumenschmuck in der Kirche zu gestalten macht mir eine besondere Freude. Und die Zusammenarbeit im engsten Kreis in unserem Team ist von Vertrauen und gelebter Hilfsbereitschaft begleitet. Das ist

ein gutes Gefühl und mit dem nötigen Gottvertrauen, Gebet und meiner familiären Unterstützung, sehe ich meine Zukunft in guten Händen.



Margret Roschanzamir

Kirche war und ist
– auch in unseren
Tagen – Förderin von
Kultur und Kunst.

Dies ist uns als Pfarrgemeinde St. Radegund neu bewusst geworden als vor wenigen Monaten die politische Gemeinde mit dem Herrn Bürgermeister an uns heran getreten ist mit der Bitte, ihr den bestehenden Pfarrhof zur Nutzung als Kinderkrippe zu überlassen.

Rasch reifte der Entschluss ein neues Pastoralgebäude auf dem Kirchplatz (im Bereich der ehemaligen Volksschule) zu errichten und damit einen architektonischen Akzent für St. Radegund zu setzen.

Nach einer Bedarfserhebung mit Hilfe der ehrenamtlich Engagierten konnte unter Federführung von Architekt Axel Kos ein – so finden wir – interessantes Projekt erarbeitet werden.

Für uns war es wichtig, ein in den Ausmaßen bescheidenes Gebäude zu planen, das den Bedürfnissen des vielfältigen Pfarrlebens und aller beteiligten Personen entsprechen muss.

Auf den Abbildungen sehen Sie nun das Ergebnis der Überlegungen: ein auf das Wesentliche reduzierte Gebäude in einer transparenten Glas-Holz-Bauweise. Es schafft einen auf den Kirchplatz hin offenen Arbeits- und Feierbereich und ist für jedermann leicht und barrierefrei zugänglich.

Wir gehen davon aus, dass in wenigen Wochen der Spatenstich erfolgen kann und sehen als Pfarre St. Radegund dem Bau und der Fertigstellung des „Pfarrhofes neu“ mit großer Vorfreude entgegen.

Wir sind stolz darauf, als Kirche vor Ort einen Beitrag für das Gemeinwohl, für das Leben und Feiern der Pfarrbevölkerung und ebenso für innovative Architektur leisten zu können.

Für das Pfarrteam und den Wirtschaftsrat

Pfarrer Mario Offenbacher



Pfarre neu St. Radegund

Projekt

Verfasser

Arch. Dipl.-Ing. Axel Kos
Architekturbüro und Baubetrieb
Lindnerweg 2, 8010 St. Radegund
www.architekt-kos.com - axel.kos@gmail.com - Tel. 0650/7771134

Vorentwurf
Planphase